

Wasserversorgung, Abwassertechnik  
Abwassertechnik und Wasserplanung  
Technische Universität Darmstadt  
Petersenstraße 13 6 217 Darmstadt  
TEL. 0 61 51/16 36 59 + 16 27 48  
FAX 0 61 51/16 37 58

W. A. R. - Bibliothek  
Inv.-Nr. D 18140

Wolfgang Kieslich/Hans-Peter Neumeyer

05.4 KIE

# RÄUMLICHE UMWELTZIELE

Grundlage für die Kompensationsregelung  
auf der kommunalen Planungsebene

Dortmund 2000

# Inhalt

Abbildungsverzeichnis .....	VII
Tabellenverzeichnis .....	VIII
Kartenverzeichnis .....	VIII
Abkürzungsverzeichnis .....	IX
<b>1 Einführung .....</b>	<b>1</b>
<b>1.1 Problemaufriss .....</b>	<b>2</b>
<b>1.2 Zielsetzung .....</b>	<b>4</b>
<b>1.3 Vorgehensweise .....</b>	<b>6</b>
<b>2 Umweltziele: Grundlage für die Steuerung der räumlichen Planung .....</b>	<b>9</b>
<b>2.1 Umweltpolitische Rahmenbedingungen bei der Aufstellung von Umweltzielen .....</b>	<b>9</b>
2.1.1 Der Begriff 'Umweltqualität' .....	9
2.1.2 Umweltethik und Umweltbewusstsein .....	12
2.1.3 Grundprinzipien der Umweltpolitik .....	18
2.1.4 Das Leitbild der 'Nachhaltigen Entwicklung' .....	22
<b>2.2 Das System der Umweltziele .....</b>	<b>25</b>
2.2.1 Leitbilder und Leitlinien .....	30
2.2.2 Umweltqualitätsziele .....	31
2.2.3 Umwelthandlungsziele .....	33
2.2.4 Umweltstandards .....	36
2.2.5 Maßnahmen .....	38
2.2.6 Umweltindikatoren .....	38
2.2.7 Umweltqualitätszielkonzepte .....	40
<b>2.3 Allgemeine Typisierung von Umweltzielen .....</b>	<b>42</b>
2.3.1 Stoff- oder anlagenbezogene Umweltziele .....	44
2.3.2 Umweltmedien- oder schutzgutbezogene Umweltziele .....	44
2.3.3 Potentialbezogene Umweltziele .....	45
2.3.4 Raum- oder flächenbezogene Umweltziele .....	46

<b>2.4 Umweltziele in der räumlichen Planung</b> .....	47
2.4.1 Raumordnung .....	48
2.4.2 Landesplanung.....	49
2.4.3 Regionalplanung .....	50
2.4.4 Kommunale Planung.....	51
<b>2.5 Anforderungen an kommunale Umweltziele für die räumliche Planung</b> .....	54
2.5.1 Hierarchische Ableitung der Ziele.....	55
2.5.2 Räumliche Differenzierung und Konkretisierung.....	56
2.5.3 Sachliche Typisierung .....	60
2.5.4 Festlegung von Prioritäten .....	61
2.5.5 Zieldiskussion im Aufstellungsverfahren.....	62
2.5.6 Folgerungen für die Aufstellung planungs- und umsetzungsorientierter Umweltzielkonzepte .....	65
<b>3 Umsetzungsorientierte Formulierung raumbezogener Umweltziele: "Umweltqualitätsziele zur Freiraumentwicklung in Dortmund" als Beispiel</b> .....	69
<b>3.1 Aufgaben und Ziele der "Umweltqualitätsziele zur Freiraumentwicklung in         Dortmund"</b> .....	69
<b>3.2 Methodisches Konzept</b> .....	71
3.2.1 Zielebenenstruktur .....	71
3.2.2 Hierarchischer Aufbau.....	73
3.2.3 Räumliche Thematisierung.....	76
3.2.4 Prioritätenentwicklung .....	79
3.2.5 Akzeptanz- und Konsensfindung .....	80
<b>3.3 Inhaltliche Umsetzung des methodischen Konzepts</b> .....	82
3.3.1 Modellvorstellungen zur Freiraumentwicklung .....	82
3.3.2 Leitbild zur Freiraumentwicklung in Dortmund.....	87
3.3.3 Leitlinien .....	88
3.3.4 Umweltqualitätsziele für räumlich-thematische Schwerpunkte .....	90
3.3.5 Handlungsprioritäten für Schwerpunkträume .....	101
<b>3.4 Ansatzpunkte einer methodischen und inhaltlichen Weiterentwicklung</b> .....	105
3.4.1 Konkretisierung der Umweltqualitätsziele auf der Maßnahmenebene .....	105
3.4.2 Erweiterung der Umweltqualitätsziele im bebauten Bereich.....	107
<b>3.5 Anwendbarkeit des Verfahrensansatzes für Fragestellungen der         kommunalen räumlichen Planung</b> .....	108

---

<b>4</b>	<b>Kompensationsregelung: Instrument für eine vorsorgeorientierte Steuerung der kommunalen Raumentwicklung?</b> .....	110
<b>4.1</b>	<b>Probleme und Defizite bei der Handhabung der baurechtlichen Eingriffsregelung bis zum 31.12.1997</b> .....	110
4.1.1	Ergebnisse von bundesweiten Umfragen auf kommunaler Ebene (1994-1997) .....	111
4.1.2	Problemfelder einer effektiven Handhabung von Ausgleich und Ersatz .....	118
<b>4.2</b>	<b>Chancen einer Weiterentwicklung der baurechtlichen Eingriffsregelung aufgrund der Novellierung des BauGB 1998</b> .....	126
4.2.1	Aufhebung der Unterscheidung zwischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und des Prinzips des räumlichen Zusammenhangs zwischen Eingriff und Ausgleich .....	126
4.2.2	Aufhebung des zeitlichen Zusammenhangs zwischen Eingriff und Ausgleich und Flächen- und Maßnahmenbevorratung .....	128
4.2.3	Zuordnung von Flächen zum Ausgleich zu bestimmten Bauflächen und Baugebieten .....	129
<b>4.3</b>	<b>Möglichkeiten und Grenzen einer konzeptionellen Handhabung der Kompensation auf kommunaler Ebene</b> .....	130
4.3.1	Erfordernisse und Merkmale einer konzeptionellen Kompensationsregelung .....	131
4.3.2	Beitrag einer konzeptionell ausgerichteten Regelung der Kompensation zu einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung .....	135
4.3.3	Beitrag der Flächennutzungs- und Landschaftsplanung zu einer konzeptionell ausgerichteten Kompensationsregelung .....	137
<b>5</b>	<b>Räumlich-thematische Umweltziele: Bewertungs- und Entscheidungsgrundlage für eine konzeptionell ausgerichtete kommunale Kompensationsregelung</b> .....	144
<b>5.1</b>	<b>Aufgaben und Instrumentarium einer konzeptionellen Kompensations-Handhabung</b> .....	145
<b>5.2</b>	<b>Verwendbarkeit der "Umweltqualitätsziele zur Freiraumentwicklung in Dortmund" für die Bausteine des Instrumentariums</b> .....	149
5.2.1	Baustein A: Landschaftspflegerisches Ziel- und Prioritätenkonzept .....	149
5.2.2	Baustein B: Teilräumliche Kompensationspotential-Analyse .....	155
5.2.3	Baustein C: Kompensations-Pool .....	164
5.2.4	Baustein D: Ausgleichs-Kataster .....	168
<b>5.3</b>	<b>Kompensations-Pool als Grundlage für einen funktionalen Ausgleich</b> .....	172

<b>6 Räumlich-thematische Umweltziele: Einsatzspektrum im Aufgabenbereich kommunaler raumwirksamer Planung .....</b>	<b>178</b>
<b>6.1 Grundlage für Zielfindungsprozesse im Rahmen der Stadtentwicklungspolitik .....</b>	<b>178</b>
<b>6.2 Grundlage für freiwillige kommunale Instrumente .....</b>	<b>182</b>
<b>6.3 Grundlage für die institutionalisierten Planungsinstrumente der Bauleitplanung und örtlichen Landschaftsplanung .....</b>	<b>190</b>
6.3.1 Bauleitplanung .....	190
6.3.2 Landschaftsplanung .....	193
6.3.3 Zusammenwirken von Bauleitplanung und Landschaftsplanung .....	195
<b>6.4 Implementierung des Systems der Umweltziele in der kommunalen Planung .....</b>	<b>197</b>
6.4.1 Informelles Umweltqualitätszielkonzept ohne Bindungswirkung .....	197
6.4.2 Bestandteil institutionalisierter Planungsinstrumente mit Bindungswirkung .....	198
<b>6.5 Räumlich-thematische Umweltziele als zentrale Grundlage kommunaler Planung .....</b>	<b>201</b>
<b>7 Literatur.....</b>	<b>206</b>